



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Dr. Stefan Ebner, Patrick Grossmann, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Jenny Schack, Josef Schmid, Werner Stieglitz, Martin Stock, Steffen Vogel und Fraktion (CSU)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Pilotanlage Smart Hydro Battery Weilbach – Monbrunn
(Kap. 07 05 Tit. 892 77)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 05 wird der Ansatz im Tit. 892 77 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben für Investitionen für Maßnahmen der Energiewende) für das Jahr 2026 von 11.333,3 Tsd. Euro um 300,0 Tsd. Euro auf 11.633,3 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

In Zeiten zunehmender volatiler Stromerzeugung gewinnen Speicher elektrischer Energie an Bedeutung für Flexibilitäten im Stromsystem, für Netzstabilität und für Versorgungssicherheit.

Die Talos Hydro GmbH (Sitz in Amorbach) hat sich zum Ziel gesetzt, effiziente Pumpspeicherkraftwerke zu entwickeln, die den Herausforderungen der Energiewende und des Klimawandels gerecht werden. Das Unternehmen hat ein Konzept entwickelt, bei dem über die Speicherung elektrischer Energie hinaus weitere Vorteile genutzt werden. Für die auf eine Leistung von fünf Megawatt ausgelegten Pumpspeicher ergeben sich vielfältige Synergieeffekte (Hochwasserrückhalt, Löschwasserentnahme, landwirtschaftliche Bewässerung und Dürre-Management). Gegenüber großen Kraftwerken ist für eine Smart Hydro Battery von einem geringen Eingriff in die Natur auszugehen (Ober- und Unterbecken jeweils ca. 12 000 m² (ca. zwei Fußballfelder)).

Die Talos Hydro GmbH plant bei Weilbach – Monbrunn im Landkreis Miltenberg eine Pilotanlage mit einer Speicherkapazität von rund 25 Mio. Kilowattstunden. Die Inbetriebnahme wäre Ende 2028 geplant. Die Pilotanlage wird in dieser smarten Form deutschlandweit einzigartig sein und für die Region ein Aushängeschild darstellen.